

24. September 2007 | pm 07-09-1

Ehemaliger VLK-Verbandsdirektor Dr. Ortwin Wagner verstorben

In der Nacht zum 24. September 2007 starb im Alter von 71 Jahren der ehemalige Verbandsdirektor des Verbandes der Landwirtschaftskammern (VLK), Dr. Ortwin Wagner.

Dr. Wagner, in Rastenburg (Ostpreußen) geboren, wuchs auf dem elterlichen Betrieb auf und kam 1944/45 über Brandenburg nach Thüringen. Nach der landwirtschaftlichen Gehilfenprüfung begann er im Jahr 1958 das Studium der Landwirtschaft in Jena. Im Jahr 1962 übersiedelte Dr. Wagner in die Bundesrepublik und setzte sein Studium in Kiel fort, welches er mit Promotion abschloss. Von 1966 bis 1986 war Herr Dr. Wagner Mitarbeiter des Deutschen Bauernverbandes, zunächst im Referat Pflanzliche Erzeugung und ab 1970 als Leiter des Referates Milchwirtschaft. Hier hatte er sich national und international Anerkennung in Fragen der Milchpolitik erworben.

Von 1987 bis 2001 war Herr Dr. Wagner Verbandsdirektor des VLK. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass sehr schnell nach der Wiedervereinigung die Zusammenarbeit der Agrarverwaltungen und der Beratungsdienste der Neuen Bundesländer in den Expertengremien des VLK aufgenommen werden konnte. Ein weiterer Verdienst von Dr. Wagner ist die Gründung des Vereins Futtermitteltest (VFT). In Zusammenarbeit mit der DLG und mit Unterstützung durch das Bundeslandwirtschaftsministerium wurde ein Warentest etabliert, um mehr Transparenz und Produktsicherheit beim Einsatz von Mischfutter zu schaffen. Dogmatischen Forderungen zum Umweltschutz begegnete Dr. Wagner mit sachlichen Diskussionen und fachlichen Definitionen der „Ordnungsgemäßen Landwirtschaft“, der „Guten landwirtschaftlichen Praxis“ und dem „Leitbild Nachhaltige Landwirtschaft“. Hier hat er durch seine Impulse in die Gremienarbeit des VLK bleibende Akzente

gesetzt. Besonders am Herzen lag Dr. Wagner der Brückenschlag nach Osteuropa, was ihn vor dem Hintergrund seiner Biografie als wahrhaftigen Europäer auszeichnete und seinen persönlichen Beitrag zum Zusammenwachsen in Europa darstellte. Zudem knüpfte er intensive Kontakte zu den neuen Landwirtschaftskammern insbesondere in Polen und Ungarn, um die landwirtschaftliche Selbstverwaltung im Sinne der Subsidiarität zu stärken. Mit Projekten vor Ort unterstützte er den Aufbau von modernen, effizienten und kundenorientierten Dienstleistungen für den Agrarbereich in den Kompetenzbereichen Bildung, Beratung und Förderung.

Dr. Wagner hat es verstanden, Menschen und Meinungen zusammenzuführen, auch wenn er hin und wieder ein unbequemer Verhandlungspartner sein konnte. Sein Handeln hat er stets an den Bedürfnissen des Berufsstandes ausgerichtet und sich durch hohe fachliche Kompetenz, Kooperationsbereitschaft und soziale Verantwortung ausgezeichnet. Ihm als gebürtigem Ostpreußen war kurzfristige Hektik wesensfremd und so hat er mit Besonnenheit, Ausdauer und manchmal auch Eigensinn die Ziele des VLK verfolgt und nachhaltig die Entwicklung des Verbandes mitgestaltet.

Mit großer Betroffenheit nimmt der VLK Abschied von seinem ehemaligen Verbandsdirektor. Der Verband der Landwirtschaftskammern wird Herrn Dr. Ortwin Wagner ein dankbares Andenken bewahren.

Im Internet finden Sie uns unter www.landwirtschaftskammern.de

Kontakt

Dr. Beate Bajorat
Verband der Landwirtschaftskammern
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Telefon 030 31904-512
Telefax 030 31904-520
E-Mail info@vlk-agrar.de